

WUNSCHLISTE AN DIE DEMOKRATIE

„Ich wünsche mir ein lautes Wort von Menschen, die gehört werden, weil sie einflussreich sind, Offenheit + Flexibilität, – wir machen das System – wir können es so ändern, dass jeder gut, würdig darin leben & sich entfalten kann.“

„Ich möchte nicht belogen, sondern wahrheitsgemäß (d.h. was die betreffende Organisation, Partei etc. für ihre Wahrheit hält) informiert und – wenn sich die Regierenden nicht einigen können – befragt werden (zusammen mit allen anderen Staatsbürgern) und ich würde mich dann einer Mehrheit beugen, würde aber trotzdem immer meine eigene Meinung kundtun!“

„Mehr Einblick, mehr Befragungen des Volkes → nicht über Köpfe hinweg entscheiden
→ mehr Demokratie, Versammlung, Mitsprache.“

„Mehr für den Klimaschutz, Klimaschutz, Klimaschutz!“

„Das Verständnis in der Gesellschaft, fernab von Parteigrenzen, etwas zu verändern, muss sich verstärken und darf nicht in ideologischen Grabenkämpfen versanden.“

„Ich würde mir wünschen, dass mehr einflussreiche Persönlichkeiten (Politiker, Prominente) ihre Reichweite nutzen um auf Missstände (Verletzung von Menschenrechten, Rassismus, Umweltprobleme) aufmerksam zu machen.“

„Hören auf Menschen, nicht Durchziehen von Programmen.“

„Mir wäre ein Ausgleich zwischen den konservativen und sozialdemokratischen Parteien wichtig, und zwar so, dass jeder dem anderen was zugesteht und nicht immer dem anderen alles verhindern will. Ich will eine große Koalition neu und die FPÖ weghaben.“

„Mehr Unterstützung für sozial benachteiligte Gruppen, mehr Dialog und weniger Polarisierung der Gesellschaft. Angesichts der aktuellen demokratiepolitischen Situation wären auch höher qualifizierte und objektivere Medien erwünscht.“

„Bessere, lautere Argumente gegen die derzeitige pol. Entwicklung, → mehr Info und Bildung im Rückblick auf Geschichte.“

„Ich würde mir wünschen, dass unsere derzeitige Politik mehr auf die Meinung Intellektueller hört, wie bspw. Köhlmeier & Lissmann. (Köhlmeier-Rede 8. Mai 2018).“

„Von der Regierung erwarte ich, dass nicht nur diskutiert wird, dass nicht nur alles zerredet wird. Sie sollen uns (Bevölkerung) öfters befragen und ev. mitgestalten lassen.“

„Ich würde mir einen größeren Aufschrei der Bevölkerung im Bezug auf den Sozialabbau wünschen bzw. bei Kürzungen im Kulturbereich mehr Aufschrei von Universitäten und kulturellen Einrichtungen (Museen, Veranstaltungsräume).“